

Mehr Energieeffizienz zum Schutz der Umwelt: Helios für unternehmensweites Energie- managementsystem zertifiziert

Ehrgeiziges Ziel erreicht: Zum Jahresstart 2021 besitzt Helios als größter privater Klinikträger in Deutschland für sämtliche Gesellschaften, Einrichtungen, Kliniken und medizinische Versorgungszentren das Zertifikat für das Energiemanagementsystem nach der Norm DIN ISO 50001. Die Zertifizierung wurde zugleich auch für die Rehakliniken der VAMED Gesundheit Holding Deutschland GmbH und ihre zugehörigen Einrichtungen durchgeführt und erreicht.

„Die Gesundheit der Umwelt beeinflusst maßgeblich die Gesundheit der Menschen. Deshalb ist der Schutz der Umwelt, der ressourcenschonende Umgang bei der Energiegewinnung bei zugleich maximaler Sicherheit für unsere Kliniken und Einrichtungen, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für unsere Patienten essentieller Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und unserer Umweltaktivitäten,“ so Helios Geschäftsführer Enrico Jensch (COO).

Helios hat in den letzten Jahren ein unternehmensweites integriertes Umweltmanagementsystem aufgebaut und steuert ambitioniert dessen systematische Weiterentwicklung. Zum Jahresende 2020 schließt Helios den nächsten Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit ab: „Unser Energiemanagementsystem bildet ab 2021 nun die Grundlage für ein genaueres und weiter verbessertes Energiemonitoring. Unser Ziel ist es, die Energieeffizienz kontinuierlich weiter zu steigern und den CO₂- Ausstoß weiter zu reduzieren,“ so Enrico Jensch (COO).

Im Zuge des Auditierungsprozesses wurde unter anderem eine für sämtliche Energiefragestellungen zuständige Arbeitsgruppe gegründet, die für alle

Gesellschaften der Helios Kliniken GmbH und der VAMED Gesundheit Holding Deutschland GmbH verantwortlich ist. Das etablierte Monitoring ermöglicht es, deutschlandweit Effizienzmaßnahmen zu erkennen, zu bündeln und deren Erfolge darzustellen. Der Gesamtprozess wurde vom Helios-eigenen Energieversorger, der HKG Energiedienstleistungen GmbH, umgesetzt.

Derzeit evaluiert Helios, inwieweit der Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtenergiebedarf erhöht werden kann und prüft die Möglichkeiten, den Anteil eigenerzeugter Energie auszubauen – z. B. durch die Installation von Photovoltaikanlagen an den Standorten.

Detaillierte Informationen zum Bereich Umwelt bei Helios finden Sie hier:

<https://www.helios-gesundheit.de/unternehmen/nachhaltigkeit/umwelt/>

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 110.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien. Rund 21 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2019 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,2 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, 128 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,6 Millionen Patienten behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von rund sechs Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 51 Kliniken, 71 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15,4 Millionen Patienten behandelt, davon 14,6 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 37.500 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von über drei Milliarden Euro. Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Constanze von der Schulenburg
Unternehmenssprecherin/Unternehmensverantwortliche Corporate Responsibility (CR) der
Helios Kliniken GmbH
Telefon: 030 / 52 13 21 522
E-Mail: constanze.schulenburg@helios-gesundheit.de